



# Mitteilungen

Neues von der Zehn-Prozent-Aktion



Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2020



**Herausgeber:**  
Zehn-Prozent-Aktion  
Evangelisches Dekanat Wiesbaden  
Haus an der Marktkirche  
Schlossplatz 4  
65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 7342422  
E-Mail: zehn-prozent-aktion@ekhn-kv.de

**Aktionskreis:** Mister Zehnprozent,  
Bea Ackermann, Bärbel Firnhaber,  
Maike Goeldner, Dagmar Hase,  
Ludwig Hase, Gerhard Müller,  
Andrea Porcher-Graf, Annemarie Schäfer,  
Markus Tratzky

**Redaktion:** Bea Ackermann (V.i.S.d.P.),  
Maike Goeldner, Ludwig Hase

**Beratung, Layout,  
Produktionsvorbereitung:**  
frank & frei Werbeagentur, Wiesbaden,  
www.frankundfrei.de

**Auflage:** 750 Exemplare  
**Erscheinungsweise:** halbjährlich

**Spendenkonto:**  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE31 5206 0410 0004 0444 44  
BIC: GENODEF1EK1

[zehn-prozent-aktion.de](http://zehn-prozent-aktion.de)



[facebook.com/zehnprozentaktion](https://facebook.com/zehnprozentaktion)



## Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer, liebe Freunde und Förderer der Zehn-Prozent-Aktion!

In diesem Jahr konnten wir das 50-jährige Jubiläum der Zehn-Prozent-Aktion feiern. Wer dabei war, wird sich gerne an das gelungene Fest erinnern. Im Jahr 1 nach unserem Jubiläum hat uns der Alltag wieder und es kehrt Normalität ein; aber was ist „normal“?

Die Welt ist in vielen Regionen (immer noch) nicht „in Ordnung“, wenn wir den Auftrag aus der Schöpfungsgeschichte ernst nehmen, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Die Wüsten (im engen und im weiten Sinne) nehmen zu, weil der Klimawandel fortschreitet, den wir (mit)verursacht haben. Kriege und Gewalt gehören zum Alltag vieler Menschen – und leider tun zahlreiche Medien das ihre dazu, dass wir die Anwendung von Gewalt für „normal“ halten (sollen). Dass Menschen verhungern, sich nach einem besseren Leben sehnen, berührt uns – aber in unser Land sollen sie nicht kommen. Für die Hilfe vor Ort gibt es oft zu wenig effektive Ansätze, und bei ihrer Umsetzung hapert es.

Langer Rede – kurzer Sinn: Die Zehn-Prozent-Aktion ist heute so aktuell wie vor 50 Jahren. Klimawandel, Krieg und Hungersnöte können wir nur mit Erfolg eindämmen, wenn wir alle bewusster, unterschiedener leben und uns täglich fragen: „Brauchen wir, was andere nötig(er) haben?“ Es geht nämlich bei der Lösung dieser Probleme und Konflikte nicht nur um das Verzicht, es geht immer auch ums Teilen.

### SPENDEN SIE ...

... 10 Prozent Ihres Einkommens,  
Ihrer Rente oder Ihres Haushalts-,  
Urlaubs- oder Taschengeldes,  
damit Mister Zehnprozent seinen  
Anteil von 50.000 Euro für die  
50. Zehn-Prozent-Aktion freigibt.

**Unser Spendenkonto:**  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE31 5206 0410 0004 0444 44

Dass Teilen Freude macht und Freunde gewinnen lässt, habe ich oft betont; deshalb möchte ich Ihnen einige Seligpreisungen für alle, die ein bisschen Humor haben (Fraternität der kleinen Schwestern von Jesus des Charles de Foucauld) mit auf den Weg geben:

*Selig die, die einen Berg von einem Maulwurfshügel unterscheiden können; denn es wird ihnen eine Menge Ärger erspart bleiben.  
Selig die, die aufmerksam sind für den Anruf der anderen, ohne sich jedoch für unersetzlich zu halten; denn sie werden Freude säen.  
Selig die, die denken, bevor sie handeln und beten, bevor sie denken; denn sie werden eine Menge Dummheiten vermeiden.*

Dieses Jahr habe ich das biblische Alter (Psalm 90, Vers 10) erreicht; deshalb suchen der Aktionskreis und ich seit einiger Zeit eine(n) Nachfolger(in) in der Rolle des Mister oder der Missis Zehnprozent. Noch haben wir niemand gefunden, deshalb mache ich diese und ggf. auch noch die nächste Aktion in der

**»Es geht bei der Lösung unserer Probleme nicht nur um das Verzicht, sondern immer auch ums Teilen.«**

Rolle des Mister Zehnprozent mit – aus Dankbarkeit, dass so viele von Ihnen die Zehn-Prozent-Aktion seit Jahren nach ihren Kräften fördern und unterstützen und dass der Aktionskreis so hoch motiviert und tatkräftig dafür sorgt, dass es weitergeht, denn: Es gibt immer noch viel zu tun. Packen wir's an!

Für die Advents- und Weihnachtszeit, für das Neue Jahr und für die kommenden Jahre, die uns hoffentlich weiter verbinden werden in meiner Rolle als Mister Zehnprozent und danach wieder als „normaler“ Teilnehmer, wünsche ich Ihnen allen, Ihren Familien und Freunden alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen auf allen Ihren Wegen.

Mit herzlichen Grüßen – Ihr

*Mister Zehnprozent*

Projekte in Indien, Nigeria und Libanon: „Aktion 51“ läuft. Helfen Sie mit, dass auch diese Aktion ein Erfolg wird!

# Wir suchen noch 230 Spender, um die Welt durch Teilen gerechter zu machen

Positiv gestimmt und mit hoher Motivation sind wir Anfang April 2019 in unsere „Aktion 51“ gestartet – und wir sind sehr zuversichtlich, dass auch diese Aktion wieder ein Erfolg wird. Erneut stehen wichtige Projekte in Indien, Nigeria und Libanon sowie „vor der Haustür“ im Fokus unseres Engagements für eine gerechtere Welt. Wir suchen insgesamt 366 Spender (für jeden Tag des Aktionsjahres einen), damit Mister Zehnprozent seinen Anteil von 25.000 Euro freigibt. Bislang haben wir freilich erst ein Drittel gefunden – und der Countdown läuft. Deshalb unsere herzliche Bitte an Sie: Helfen Sie mit, unterstützen Sie uns jetzt mit einer „Zehn-Prozent-Spende“, und weisen Sie auch bitte Freunde und Bekannte auf unsere Aktion hin. Dann werden wir bestimmt auch diesmal unser Ziel erreichen!



## Hier unsere aktuellen Projekte:

**Latrinenreinigern in Indien ein würdevolleres Leben ermöglichen**  
**Fördersumme: 60.000 Euro**

Solange es in Indien Trockenlatrinen gibt, werden die *Safai Karmachari* sie weiterhin leeren und von Hand reinigen. Durch den direkten Kontakt mit menschlichen Fäkalien sind sie extremen Gesundheitsrisiken ausgesetzt. Zudem leiden sie unter permanenter Erniedrigung und Diskriminierung, was auch zu psychologischen Problemen führt. Spenden Sie jetzt, um Elend und Diskriminierung der *Safai Karmachari* zu beenden und ihnen ein Leben in Würde zu ermöglichen.

## Trinkwasserqualität in Nigeria nachhaltig verbessern

**Fördersumme: 30.000 Euro**

72 von 1000 Kindern in Nigeria, das trotz seines Ölreichtums zu den ärmsten Ländern der Welt gehört, sterben vor ihrem fünften Lebensjahr. Hauptursache dafür sind Infektionskrankheiten aufgrund schlechter Trinkwasserqualität. Mittlerweile engagiert sich die Diözese *Maiduguri*, um Schritt für Schritt die Qualität des Wassers zu verbessern. Dieses Engagement wollen wir fördern, unterstützen Sie uns dabei!

## Jungen Menschen im Libanon Zukunftschancen eröffnen

**Fördersumme: 30.000 Euro**

Hohe Lebenshaltungskosten, eine marode Infrastruktur, ein teures und überwiegend privatisiertes Gesundheits- und Bildungssystem, eine hohe Jugendarbeitslosigkeit von über 50 %, die Aufnahme von mehr als einer Million syrischer Flüchtlinge: Die Situation im Libanon verschärft sich insbesondere für junge Menschen immer weiter. Die christliche Laienorganisation *House of Light and Hope* hilft Jugendlichen in sozialen Brennpunkten dabei, schwierige Situationen zu überstehen und neuen Lebensmut zu schöpfen, um damit Zukunftschancen zu eröffnen. Aus unserer Sicht ein wichtiges Projekt, zu dessen Erfolg wir beitragen möchten. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe.

## 51. Zehn-Prozent-Aktion 1. April 2019 – 31. März 2020

# 10%

Gesuchte Mitspender: 366

Anteil Mister Zehnprozent: 25.000 Euro

Internationale Projekte	Betrag	Land	Projektträger
Latrinenreinigern ein würdevolleres Leben ermöglichen	60.000 Euro	Indien	Brot für die Welt
Trinkwasserqualität umfassend und nachhaltig verbessern	30.000 Euro	Nigeria	MISEREOR
Kinder- und Jugendprojekt Jungen Menschen Zukunftschancen eröffnen	30.000 Euro	Libanon	missio
Projekt vor der Haustür	Betrag	Stadt	Projektträger
Die Lilienkicker: Wohnungslosen durch Sport Zuversicht geben	10.000 Euro	Wiesbaden	Diakonisches Werk Wiesbaden

## Wohnungslosen in Wiesbaden durch Sport Zuversicht geben

**Fördersumme: 10.000 Euro**

Seit 2006 setzt das Diakonische Werk Wiesbaden auf Integrationsarbeit durch Sport. Unter dem Namen „Lilienkicker Wiesbaden“ entstand ein Angebot für wohnungslose und sozial ausgegrenzte Menschen. Sport im Allgemeinen und Fußball im Speziellen begeistert Menschen und bringt sie zusammen – mit den Lilienkickern gibt es jetzt einen Rahmen, in dem Menschen unterschiedlicher sozialer, kultureller, sexueller oder religiöser Hintergründe miteinander in Kontakt kommen können. Ihre Spende dient somit einem guten Zweck!

Feier zum 50. Jubiläum unserer Aktion: Festlicher Dankgottesdienst in der Wiesbadener Bergkirche

## „Wir sind Kinder einer Welt“

Die Weltkugel war unbestreitbar ein beeindruckender Hingucker in der Wiesbadener Bergkirche beim Dankgottesdienst zum 50. Jubiläum der Zehn-Prozent-Aktion! Nach der Festpredigt von Dekan Dr. Martin Mencke, der darauf hinwies, dass die Zehn-Prozent-Aktion nicht nur auf den spontanen Impuls zur Hilfe, sondern vielmehr auf langfristige und nachhaltige Unterstützung setzt, bewegte sich die große blaue Kugel, auf Händen getragen von einer Kinderschar, durch den Kirchenraum in Richtung Altar – ein Anblick, der allen 177 Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben dürfte. Das Lied „Wir sind Kinder einer Welt“, das die junge Schar – an der Gitarre von Pfarrerin Bea Ackermann begleitet – im Anschluss sang, begeisterte alle und beschwor die Hoffnung, dass sich auf dieser Erde durch gelebte Nächstenliebe vieles zum Besseren wenden kann. Die Zehn-Prozent-Aktion will dazu auch in Zukunft beitragen.



„Unsere eine Welt“ – so das Motto des Dankgottesdienstes